

Filmtipp "Schläfer" von Benjamin Heisenberg

Buch	Benjamin Heisenberg
Darsteller/innen	Bastian Trost, Mehdi Nebbou, Loretta Pflaum, Gundi Ellert, Wolfgang Pregler
Land	Österreich / Deutschland
Jahr	2005
Länge	100 min
Format	35mm, 1:1,85, Dolby SRD
FSK	ab 12 Jahre
Sprachfassung	Deutsche Fassung
Kinostart	4.5.2006
Verleih	Zorro Film
Preise	First Steps Award 2005, Max Ophüls Preis 2006

Genre	Drama
Inhalt	Johannes Merveldt zieht nach München, um am Lehrstuhl für Virologie der Technischen Universität zu promovieren. Er freundet sich mit Farid Madani an, einem algerischen Nachwuchswissenschaftler, der an einem ähnlichen Forschungsvorhaben arbeitet. Als der Verfassungsschutz Johannes nahe legt, den angeblichen „Schläfer“ auszuspionieren, lehnt er zunächst ab. Doch erste Zweifel sind gesät. Und zur wachsenden beruflichen Konkurrenz kommt hinzu, dass sich beide in Beate, eine junge Kellnerin, verlieben ... Bald schon bedrohen Verrat und Misstrauen Freundschaft, Liebe und Karriere.
Themen	Angst / Verunsicherung, Islamophobie, Vorurteil, Wahrnehmung des Anderen, Individuum und Gesellschaft, Entfremdung, Schuld und Verantwortung, Verrat, Freundschaft und Liebe, Kampf gegen den Terrorismus, Verfassungsschutz und Überwachung
Form	In nüchternen Bildern und mit sparsam eingesetzter Musik erzählt der Film die Geschichte einer sukzessiven Verunsicherung und Entfremdung. Sensibel zeigt er die Abgründe und Mechanismen gesellschaftlicher Paranoia auf, die selbst in die intimsten Sphären eindringt und den Einzelnen in den Grundfesten seines moralischen Bewusstseins erschüttert. Die sehr langsam und schnörkellos erzählte Geschichte ermöglicht den Zuschauenden eine intensive emotionale Bindung an die Figuren und bietet ihnen zugleich immer wieder Gelegenheit zur Distanzierung und Reflexion.

Schulunterricht	9. Klasse
Kinder- und Jugendbildung	ab 14 Jahre
Unterrichtsfächer	Religion / Ethik, Philosophie, Politik / Politische Bildung, Sozialkunde
Außerschulische Filmarbeit	Interkulturelle Pädagogik, politische Bildungsarbeit im Kontext Terrorismus
Materialien	Informationen auf der Website des Verleihs: www.filmweltverleih.de